PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG: Hohe Transaktionsdichte, Erholung der Bewertungsmultiplikatoren und bestätigte Prognose

- **Vier neue Investments und fünf Exits im Neunmonatszeitraum**
- **Davon ein Exit nach Ende des Berichtszeitraums vollzogen: Rechenzentrumsportfolio von Green Datahub erfolgreich veräußert**
- **Weitere Portfoliounternehmen sollen auf eine Veräußerung vorbereitet werden**
- **Hohe Aktivität auch auf Portfolioebene und konsequente Umsetzung der Buy-and-Build-Strategie: 13 vereinbarte oder vollzogene Unternehmenszukäufe**
- **NAV je Aktie zum 30. September 2026 33,84 Euro[1,2] (zum 30. Juni 2026: 33,65 Euro zum 31. Dezember 2025: 36,37 Euro)**
- **EBITA aus der Fondsberatung im Rahmen der Erwartungen: 10,1 Millionen Euro im Neunmonatszeitraum 2026 (Vorjahreszeitraum: 11,2 Millionen Euro)**
- **Prognose für das Geschäftsjahr 2026 vom 16. Juli 2026 bestätigt: NAV je im Umlauf befindlicher Aktie 32 bis 36 Euro; EBITA aus der Fondsberatung 9 bis 11 Millionen Euro**
- **Bewertungsmultiplikatoren trugen im dritten Quartal positiv zum Bewertungs- und Abgangsergebnis bei und verringerten die Belastungen aus dem ersten Halbjahr für den Neunmonatszeitraum deutlich**

Frankfurt am Main, 5. November 2026. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) berichtet über den Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2026. Zu den wesentlichen Ereignissen zählen allen voran die hohe Transaktionsdichte im Neunmonatszeitraum und die Erholung der Bewertungsmultiplikatoren im dritten Quartal, die sich die sich positiv auf das Bewertungs- und Abgangsergebnis auswirkte.

Finanzkennzahlen entwickelten sich erwartungsgemäß

Der Nettovermögenswert (NAV) je Aktie betrug zum 30. September 2026 33,84 Euro[1,2], verglichen mit 33,65 Euro zum 30. Juni 2026 und 36,37 Euro zum 31.

[1] *Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien zum 30. September 2026: 17.255.296*
[2] *Gemäß IAS 34 werden bei den stichtagsbezogenen Angaben (Nettovermögenswert, Nettovermögenswert je Aktie, Verwaltetes oder beratenes Vermögen) die Werte zum 31. Dezember 2025 als Vergleichswerte herangezogen und bei den Flussgrößen (EBITA Fondsberatung, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie) die Werte für den Neunmonatszeitraum 2025 (1. Januar 2025 bis 30. September 2025).*

Dezember 2025. Im Jahresverlauf flossen rund 25,6 Millionen Euro (1,48 Euro je Aktie zum Stichtag 30. September 2026) über Dividenden und Aktienrückkäufe an die Aktionäre zurück.

Das Brutto-Bewertungs- und -Abgangsergebnis aus dem Portfolio belief sich im dritten Quartal auf 17,4 Millionen Euro und im Neunmonatszeitraum auf -31,6 Millionen Euro (Neunmonatszeitraum 2025: 37,4 Millionen Euro). Das EBITA aus der Fondsberatung erreichte im Neunmonatszeitraum 2026 einen Wert von 10,1 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 11,2 Millionen Euro).

Die DBAG bestätigt ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026: Der NAV je Aktie wird weiterhin in einer Spanne von 32 bis 36 Euro erwartet, das EBITA aus der Fondsberatung in einer Spanne von 9 bis 11 Millionen Euro.

„Der Gesamtmarkt ist nach wie vor von Herausforderungen gekennzeichnet. Diese spiegelten sich insbesondere in den Bewertungsmultiplikatoren der ersten Jahreshälfte wider. Im dritten Quartal ließ sich eine Erholung feststellen, auch wenn man immer anmerken muss, dass es sich um Momentaufnahmen handelt. Ein langfristigerer Erfolgsfaktor sind Transaktionen. Trotz der Dynamik im Markt gelingt es unserem Team, unser Portfolio für Käufer attraktiv zu machen, wodurch der Wert unserer Portfoliounternehmen zusätzlich bestätigt wird. Dies bestärkt uns auch darin, dass wir die Diskrepanz zwischen Aktienkurs und dem Nettovermögenswert als ungerechtfertigt erachten. Darüber hinaus schaffen wir es, unser starkes Netzwerk im Mittelstand als Hebel für attraktive neue Investitionen zu nutzen“, sagt Tom Alzin, Sprecher des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG.

Hohe Aktivität im Berichtszeitraum

Der Neunmonatszeitraum 2026 war von einer hohen Transaktionsdichte geprägt. Losgelöst von den Herausforderungen am M&A-Markt, konnte das Team der DBAG insgesamt acht Transaktionen vereinbaren oder vollziehen. Dazu zählen sowohl vier neue Investments als auch vier Exits. Auf der Investitionsseite spiegelt erneut das starke Netzwerk der DBAG im deutschen Mittelstand wider. So gelang es gleich zwei der vier neuen Investments über das starke Netzwerk der DBAG bilateral und somit außerhalb breit angelegter Auktionen zu akquirieren.

Bei den bereits vollzogenen Beteiligungen handelt es sich unter anderem um das Investment in die Hipp Technology Group und die TNL-Gruppe. Die jüngste neue Beteiligung ist die an Vected. Das Unternehmen entwickelt und produziert Wärmebildgeräte und -lösungen insbesondere für kritische militärische sowie Dual-Use-Anwendungen. Künftig will Vected seine technologisch führende Position nutzen, um sein Wachstum weiter zu beschleunigen. Im dritten Quartal hat die DBAG den Erwerb einer signifikanten Minderheitsbeteiligung an Vected als Langfristige Beteiligung vereinbart. Damit kann das Team der DBAG den Wachstumskurs des

Unternehmens über einen längeren Zeitraum begleiten. Die Investition wurde über den Berichtszeitraum hinaus vollzogen.

Auch auf der Veräußerungsseite war die DBAG erfolgreich und schloss im Neunmonatszeitraum vier Exits ab. Trotz des anspruchsvollen Marktumfelds gelang es, diese Beteiligungen zu veräußern. So setzt die DBAG kontinuierlich Mittel frei, um attraktive Investitionschancen kurzfristig und zielgerichtet wahrzunehmen.

Weiterentwicklung des Portfolios

Mit Blick nach vorn arbeitet das Team der DBAG daran, mehrere weitere Beteiligungen zeitnah auf eine Veräußerung vorzubereiten. Ein Ergebnis dieser Bemühung ist die erfolgreiche Veräußerung des Rechenzentrumsportfolios von Green Datahub. Der Exit wurde nach Ende des Berichtszeitraums vollzogen und markiert den zweiten Verkauf eines Portfoliounternehmens aus der Strategie Langfristige Beteiligungen. Die Rechenzentren wurden von einem von Westend Real Assets beratenen Fonds erworben. Das DBAG-Portfoliounternehmen akquinet bleibt auch nach der Veräußerung ganzheitlicher Betreiber der Rechenzentren.

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte liegen auf Produzenten von Industriegütern, Industriedienstleistern und IndustryTech-Unternehmen – also Unternehmen, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Business Services, IT-Services, Software, Healthcare, Umwelt, Energie und Infrastruktur. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien aktiv, und seit 2021 mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,8 Milliarden Euro.

Deutsche Beteiligungs AG
Senior Manager Investor Relations & Public Relations · Youssef Zauaghi
Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt/Main, Germany
Tel. +49 69 95 787-363 · +49 175 7032271 (mobil)
E-Mail: youssef.zauaghi@dbag.de